



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Vereinsnachrichten

---

## Der Verein für Geschichte an der Universität Paderborn

Der Verein für Geschichte (VfG) ist 1983 gemeinsam von Studierenden und Lehrenden an der Paderborner Hochschule gegründet worden. Ziel war, und ist es nach wie vor, Forschungen – insbesondere zur Geschichte des westfälischen Raumes – zu fördern und durch Publikation einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck gibt der VfG mehrere Buchreihen heraus: Die *Paderborner Historischen Forschungen* (PHF), die *Paderborner Beiträge zur Geschichte* (PBG) und, in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Paderborn, die *Bibliographien zur westfälischen Regionalgeschichte*.

Unsere Mitglieder erhalten von den seitens des Vereins für Geschichte herausgegebenen Büchern je ein kostenloses Exemplar als Arbeitsgrundlage. Ältere Veröffentlichungen können zu einem günstigen Mitgliederpreis erworben werden.

Daneben existiert mit den vorliegenden „*Mitteilungen des Vereins für Geschichte an der Universität Paderborn*“ ein weiteres Publikationsorgan, welches im wesentlichen für kleinere Arbeiten gedacht ist. Neben regionalgeschichtliche Fragen behandelnden Aufsätzen und Miscellen, die mit Blick auf die Zielrichtung des Vereins naturgemäß den inhaltlichen Schwerpunkt bilden, ist hier Raum für Beiträge aus dem gesamten Spektrum historischer Forschung.

Ein weiteres Anliegen des VfG betrifft die Kommunikation und den Austausch zwischen historisch Interessierten. Ein Forum hierzu bietet der *Historische Gesprächskreis*, der etwa drei mal jährlich unter einer be-

stimmten Themenstellung stattfindet. Die Termine werden jeweils in den Mitteilungen unter der Rubrik Veranstaltungen angekündigt.

Wir arbeiten übrigens durchweg ehrenamtlich. Der VfG finanziert sich allein durch die Mitgliedsbeiträge (derzeit 25,00 Euro pro Jahr/Studierende 15,00 Euro) und Spenden.

Sie möchten auch Mitglied werden? Kein Problem!

Sie können uns schreiben:

**Verein für Geschichte an der Universität Paderborn**  
c/o Die Sprachwerkstatt GmbH  
Stettiner Straße 42  
33106 Paderborn

Oder anrufen:

**Hubert Tietz 05251/730055**

Oder eine E-Mail schicken:

**[info@die-sprachwerkstatt.de](mailto:info@die-sprachwerkstatt.de)**

Wir freuen uns! Übrigens – als neues Vereinsmitglied erhalten Sie mit dem „Paderborner Künstlerlexikon“ ein attraktives und hochwertiges Begrüßungsgeschenk.

Ansprechpartner an der Universität:

Stefanie Dick M.A. (N 2.307)

Prof. Dr. Frank Göttmann (N 2.329)

Barbara Stenger (V 1.203)

## Vereinsveröffentlichungen

Die vom Verein für Geschichte herausgegebenen Bücher erhalten Sie im Buchhandel. Sie können jedoch auch direkt beim Verlag bestellen:

SH-Verlag GmbH, Osterather Str. 42, 50739 Köln  
Tel. 0221/9561740, Fax 0221/9561741, E-Mail: info@sh-verlag.de

Vereinsmitglieder können, sofern sie direkt beim Verlag bestellen, unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer unsere Veröffentlichungen zu einem ermäßigten Preis beziehen!

### Paderborner Historische Forschungen (PHF)

Bd. 1: MARGIT NAARMANN, Die Paderborner Juden 1802–1945. Emanzipation, Integration und Vernichtung. Ein Beitrag zur Geschichte der Juden in Westfalen im 19. und 20. Jahrhundert, Schernfeld 1988, 504 S., Abb.

Bd. 2: UDO STROOP, Preußische Lehrerinnenbildung im katholischen Westfalen. Das Lehrerinnenseminar in Paderborn (1832–1926), Schernfeld 1992, 262 S., Abb.

Bd. 3: FRIEDHELM GOLÜCKE, Der Zusammenbruch Deutschlands – eine Transportfrage? Der Altenbekener Eisenbahnviadukt im Bombenkrieg 1944/45, Schernfeld 1993, 336 S., Abb. u. Dokumentenanhang.

Bd. 4: LUDGER GREVELHÖRSTER, Münster zu Anfang der Weimarer Republik. Gesellschaft, Wirtschaft und kommunalpolitisches Handeln in der westfälischen Provinzialhauptstadt 1918 bis 1924, Schernfeld 1993, 253 S., Abb.

Bd. 5: THEODOR FOCKELE, Schulreform von oben. Das Paderborner Elementarschulwesen im 19. Jahrhundert zwischen Tradition und Neuordnung. Entwicklung,

Lehrer, Schullokale, Vierow 1995, 400 S., Abb. u. Dokumentenanhang.

Bd. 6: LUDGER GREVELHÖRSTER/WOLFGANG MARON (Hrsg.), Region und Gesellschaft im Deutschland des 19. und 20. Jahrhunderts. Studien zur neueren Geschichte und westfälischen Landesgeschichte. Karl Hüser zum 65. Geburtstag, Vierow 1995, 183 S.

Bd. 7: MARGIT NAARMANN, Paderborner jüdische Familien, Vierow 1998, 350 S., Abb.

Bd. 8: KARL HÜSER, Zwischen Kreuz und Hakenkreuz. Das Amt Kirchborchen und seine Gemeinden im „Dritten Reich“ 1933 bis 1945, Vierow 1997, 155 S., Abb.

Bd. 9: DETLEF GROTHMANN, „Verein der Vereine?“ Der Volksverein für das katholische Deutschland im Spektrum des politischen und sozialen Katholizismus der Weimarer Republik, Köln 1997, 618 S., Abb. u. Dokumentenanhang.

Bd. 10: KARL HÜSER, „Unschuldig“ in britischer Lagerhaft? Das Internierungslager No. 5 Staumühle 1945–1948, Köln 1999, 128 S., Abb.

Bd. 11: FRANK GÖTTMANN/PETER RESPONDEK (Hrsg.), Historisch-demographi-

sche Forschungen. Möglichkeiten, Grenzen, Perspektiven. Mit Fallbeispielen zur Sozial- und Alltagsgeschichte Westfalens (14.–20. Jahrhundert), Köln 2001, 198 S., Abb.

### **Paderborner Beiträge zur Geschichte (PBG)**

Heft 1: DIETER RIESENBERGER, Der Friedensbund deutscher Katholiken. Versuch einer Spurensicherung, Paderborn 1983, 31 S., Abb.

Heft 2: REINHARD SPRENGER, Landwirtschaft und Bauern im Senneraum des 16. Jahrhunderts, Paderborn 1986, 99 S.

Heft 3: DIETMAR WÄCHTER, Katholische Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus, Paderborn 1989, 148 S., Abb.

Heft 4: JOSEF KIVELITZ, Zwischen Kaiserreich und Wirtschaftswunder. Mein Leben in Paderborn, bearb. von Friedhelm Golücke, Paderborn 1990, 143 S., Abb.

Heft 5: DIDIER VERSHELDE/JOSEF PETERS, Zwischen zwei Magistralen. Zur Geschichte der Eisenbahnstrecke Paderborn–Brackwede(–Bielefeld) 1845–1994, Vierow 1995, 151 S., Abb. u. Dokumentenanhang.

Heft 6: KIRSTEN HUPPERT, Paderborn in der Inflationszeit. Die soziale und wirtschaftliche Entwicklung zwischen 1919 und 1924, Vierow 1998, 115 S., Abb.

Heft 7: MARC LOCKER/REGINA PRILL/EVA MARIA KÜHNEL/MELANIE KNAUP/CARSTEN SCHULTE u.a. [Bearb.], Als die Bomben fielen... Beiträge zum Luftkrieg in Paderborn 1939–1945, Vierow 1998, 175 S., Abb.

Heft 8: BARBARA STAMBOLIS, Luise Hensel (1798–1876) Frauenleben in historischen Umbruchzeiten, Vierow 1999, 114 S., Abb.

Heft 9: KLAUS ZACHARIAS, Zur Geschichte des Kapuzinerklosters in Paderborn 1612–1834. Das „Jahrbuch der Capuziner in Paderborn“ des P. Basilius Krekeler von 1859, Vierow 1999, 109 S., Abb.

Heft 10: MARGIT NAARMANN, Ein Auge gen Zion... Das jüdische Umschulungs- und Einsatzlager am Grünen Weg in Paderborn 1939–1943, Köln 2000, 184 S., Abb.

Heft 11: UDO SCHLICHT, „Holtzhauer“ und feine Gefäße. Die Glashütten im Fürstbistum Paderborn zwischen 1680 und 1800, Köln 2000, 149 S., Abb.

### **Bibliographien zur westfälischen Regionalgeschichte**

UTE KAMPMANN-MERTIN, Paderborner Bibliographie 1578–1945, Paderborn 1992, 229 S.

ROLF-DIETRICH MÜLLER u.a., Paderborner Bibliographie 1980/81 ff., Paderborn 1988 ff.

#### Zuletzt erschienen:

ALEXANDRA MEIER/ROLF-DIETRICH MÜLLER/HEIKE THEBILLE, Paderborner Bibliographie 1990–1994 (mit Nachträgen aus früheren Jahren), Paderborn 1999, 132 S.

DETLEF GROTHMANN, Die Warte. Heimatzeitschrift für die Kreise Paderborn und Höxter. Gesamtverzeichnis der Jahrgänge 1 (1933) bis 60 (1999), Köln 2000.

### Weitere Veröffentlichungen/ Mitherausgeberschaften

IRMHILD KATHARINA JAKOBI-REIKE, Die Wewelsburg 1919 bis 1933. Kultureller Mittelpunkt des Kreises Büren und überregionales Zentrum der Jugend- und Heimatpflege (Schriftenreihe des Kreismuseums Wewelsburg 3), Paderborn 1991, 163 S., Abb.

FRIEDERIKE STEINMANN/KARL-JOSEF SCHWIETERS/MICHAEL ASSMANN, Paderborner Künstlerlexikon. Lexikon Paderborner Künstlerinnen und Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts in der Bildenden Kunst, Schernfeld 1994, 309 S., Abb.

### Historischer Gesprächskreis

Die nächste Veranstaltung des Historischen Gesprächskreises des VfG findet statt wie folgt. Interessenten sind wie immer herzlich eingeladen!

Dienstag, den 29. Januar 2002, um 20.00 Uhr in der Gaststätte Libori Eck:

„...in selten vorkommenden Grade verseucht...“ – Paderborner Wassernöte am Ende des 19. Jahrhunderts  
Referent: Jörg Heger

#### Autorenverzeichnis

KAI HASENBEIN, Lehramtsstudent (Sek. II/I) in den Fächern Germanistik und Geschichte. Studienschwerpunkte: Medienpädagogik/-didaktik, Sozial- und Schulgeschichte der neuesten Zeit.

ANNETTE HENNIGS, wissenschaftliche Archivarin, Mitarbeiterin des NW Staatsarchivs Münster. Veröffentlichungen zur frühneuzeitlichen Kirchen-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Grafschaft Lippe und zur Geschichte der Stadt Detmold im Dritten Reich.

SASCHA KÄUPER, Studium der mittelalterlichen Geschichte, Älteren deutschen Literaturwissenschaft und Medienwissenschaften in Paderborn und Tübingen, M. A. 1999, Mitarbeit an der Paderborner Karolingerausstellung 1999, seit 2000 Arbeit an einer Promotion über Benediktinerklöster in Bischofsstädten des Hochmittelalters, Veröffentlichungen zur Karolingerzeit und Rezensionen.

DR. JULIANE KERZEL, Studium u.a. der Volkskunde/Europäische Ethnologie, Neue Geschichte und Ethnologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Promotion über „Die kulturelle Gestaltung des Sonntags im 20. Jahrhundert“, Mitarbeiterin an diversen westfälischen Museen (u.a. Stadtmuseum Gütersloh, Hagen, Gladbeck und Iserlohn, Historisches Museum Bielefeld), Schwerpunkte Ausstellungskonzeption und Dokumentation, seit 2000 Projektmanagerin der „Planungswerkstatt Erinnerungskultur“ beim Kreis Gütersloh.

PROF. DR. MARIE -LUISE KLEIN, Sportwissenschaftlerin an der Universität Paderborn, zahlreiche Veröffentlichungen zur Sportsoziologie.

WIEBKE LAMPRECHT, Mitarbeiterin der Transferstelle "Uniconsult" der Universität Paderborn, Veröffentlichungen zur Paderborner Sportgeschichte.

MARCUS NÜMANN, Lehramtsstudent (Sek. II/I) in den Fächern Kunst und Geschichte an der Universität Paderborn.

DR. BARBARA STAMBOLIS, Privatdozentin für neuere und neueste Geschichte an der Universität Paderborn, Veröffentlichungen zur Festforschung (Frühe Neuzeit, 19. und 20. Jh.), Vereinsforschung, Geschlechtergeschichte, Regional- und Stadtgeschichte, historischen Friedensforschung und zur Jugend- und Generationenproblematik im 20. Jh. sowie über soziale Brennpunkte nach 1945.

DR. HEINRICH STIEWE, Volkskundler, Mitarbeiter des Westfälischen Freilichtmuseums Detmold, zahlreiche Veröffentlichungen zur historischen Bauforschung und ländlichen Siedlungsgeschichte